

Gemeindebrief

der Christengemeinschaft in Oldenburg



Sophienkirche

Nr. 59 • Februar 2017

Passion – Ostern – Himmelfahrt 2017

mit dem aktuellen Programm

Liebe Gemeinde,

die Passionszeit und der Osterfestkreis stehen vor der Tür. Mit diesem Gemeindebrief möchte wir Sie zu den vielfältigen Angeboten in der Sophienkirche herzlich einladen.

Alles Gute und viele Grüße
Ihr Andreas Büttner

Gemeindeprogramm

Fr 24. Februar 2017, 20 Uhr

C. S. Lewis: Dienstanweisung für einen Unterteufel (1941)

„Den Teufel spürt das Völkchen nie...“ – sagte schon Mephisto in Goethes Faust. Drei literarische Klassiker beleuchten das anonyme Wirken des Bösen in der Gegenwart. Zweiter von drei Abenden, jeweils mit Referat und Gespräch mit Lothar Peinemann

Mo 27. Februar 2017, 20 Uhr

Lazarus – Johannes Menschen um Jesus

Bibelarbeit anhand ausgewählter Texte aus dem Neuen Testament mit Andreas Büttner. Die Abende laden gleichermaßen zum Kennenlernen wie zur Vertiefung ein. Jeder Abend ist in sich abgeschlossen, so dass auch einzelne Veranstaltungen besucht werden können.

Sa 4. März 2017, 17 Uhr

„Klingende Romane“ Harfenkonzert Assia Cunego

Sonata („Klingstück“) ist ursprünglich eine Bezeichnung für Instrumentalstücke im Gegensatz zur Cantata („Singstück“).

Die ersten bekannten Sonaten sind die von Scarlatti, Sonaten in einem Satz in der sogenannten Sonatensatzform: Exposition, Durchführung, Reprise und Coda. Später wird die Sonate zu einem mehrsätzigen Stück, wie die Kapitel eines Romans.

In ihrem Programm „erzählt“ Assia Cunego den Roman der Sonate anhand der Harfenliteratur. Sie spielt Sonaten aus Europa, fast exklusiv aus dem 20. Jahrhundert: Es ist eigentlich selbstverständlich, dass in diesem klingenden Roman alles erzählt werden kann, große Gefühle, Tiefsinn, Humor, Dramatik, Stille...

Assia Cunego, aus Italien stammende Harfenistin, kommt seit vielen Jahren mit ihren Konzerten zu uns nach Oldenburg und überzeugt uns immer wieder neu mit ihrer Musik.

Die Christengemeinschaft in Oldenburg

Sophienkirche • Ulmenstraße 29 • 26135 Oldenburg • Tel. 0441-7 15 21

www.christengemeinschaft.org/oldenburg • oldenburg@christengemeinschaft.org

So 5. März 2017

Die ersten Blüten (Frühling)

Familiensonntag

An unseren Familiensonntagen laden wir Familien mit Kindern besonders in unsere Kirche ein. Während die Erwachsenen Gottesdienst feiern (10 Uhr) gibt es eine Kinderbetreuung (Anmeldung unter 04486-920285 bis Donnerstag vorher) und anschließend einen Kindergottesdienst. Daran schließt sich eine Zusammenkunft für jung und alt an, meist zu einem der Feste im Jahreslauf. Beim Brunch, für den viele etwas Leckeres mitbringen, lassen wir den Vormittag ausklingen.

Di 14. März, 15 Uhr

Sprichwörtern auf der Spur

Seniorenachmittag

Wir beginnen wie gewohnt um 15 Uhr mit Gespräch, Kaffee/Tee und Kuchen. Ab 16 Uhr wird uns Prof. Dr. Hans-Joachim Schmidt sprichwörtliche Redensarten und ihre Bedeutung vorstellen, beispielsweise „Jemandem eine Laus in der Pelz setzen“.

Mo 20. März 2017, 20 Uhr

Mönche – Bischöfe – Inquisitoren

Entwicklungsschritte der christlichen Kirche von den Anfängen bis ins Mittelalter

Vortrag und Gespräch mit Andreas Büttner

Die christliche Kirche ist kein monolithischer Block – es sind Menschen, die ihren Aufbau und ihre fortwährende Entwicklung gestalten. Um Wege und Irrwege wird dabei immer neu gestritten. Verfolgung in der Frühzeit und Anpassung an politische Verhältnisse in späteren Jahrhunderten wechseln sich ab.

Europa, wie es zu Beginn der Neuzeit existiert, entsteht aus dem fortwährenden Ringen zwischen geistlicher und weltlicher Macht. Immer wieder sind es Menschen, die neue Entwicklungen anstoßen: Benedikt von Nursia mit der Begründung des westlichen Mönchtums, Bonifatius mit der Ausbreitung des römischen Einflusses nördlich der Alpen, Bernhard von Clairvaux in der Doppelrolle als Erneuerer des Klosterlebens und als Kreuzzugsprediger – um nur einige wenige zu nennen.

Europa ist zu Beginn der Neuzeit geteilt zwischen dem orthodoxen Osten und dem katholischen Westen. Gemeinsam ist ihnen die Auseinandersetzung mit dem muslimischen Süden, der seinen Einfluss kontinuierlich erweitert und auch in Europa Fuß fasst und zeitweise die Iberische Halbinsel, Griechenland und den Balkan beherrscht.

Mit den beiden Vorträgen im März stimmen wir ein auf das 500-jährige Jubiläum der Reformation im Herbst 2017. Aktuelle Bezüge sind dabei nicht ausgeschlossen.

Fr 24. März 2017, 20 Uhr

R. L. Stevenson: Der seltsame Fall von Dr. Jekyll und Mr. Hyde (1886)

„Den Teufel spürt das Völkchen nie...“ – sagte schon Mephisto in Goethes Faust. Drei literarische Klassiker beleuchten das anonyme Wirken des Bösen in der Gegenwart. Letz-

ter von drei Abenden, jeweils mit Referat und Gespräch mit Lothar Peinemann

So 26. März 2017

Säen des Osterweizens (Passion)

Familiensonntag

An unseren Familiensonntagen laden wir Familien mit Kindern besonders in unsere Kirche ein. Während die Erwachsenen Gottesdienst feiern (10 Uhr) gibt es eine Kinderbetreuung (Anmeldung unter 04486-920285 bis Donnerstag vorher) und anschließend einen Kindergottesdienst. Daran schließt sich eine Zusammenkunft für jung und alt an, meist zu einem der Feste im Jahreslauf. Beim Brunch, für den viele etwas Leckeres mitbringen, lassen wir den Vormittag ausklingen.

Mo 27. März 2017, 20 Uhr

Europa und die Reformation

Umbrüche zu Beginn der Neuzeit

Vortrag und Gespräch mit Andreas Büttner

Europa ist im Übergang vom Mittelalter zur Neuzeit von vielfältigen Umbrüchen geprägt. Die Renaissance bringt eine Rückbesinnung auf Ideale des vorchristlichen Altertums. Erste Reformatoren fordern eine Erneuerung der Kirche: John Wyclif in England, Jan Hus in Böhmen.

In der zweiten Hälfte des 15. Jahrhundert beschleunigt sich die Entwicklung: Gutenberg erfindet den Buchdruck und ermöglicht damit die rasche Verbreitung neuer Ideen und Impulse. Während Konstantinopel von der Türken erobert wird, suchen portugiesische Entdecker den Seeweg nach Indien, Kolumbus entdeckt Amerika. Die Theorie von der Erde als Scheibe ist widerlegt, ein neues Weltbild bricht sich Bahn.

In dieser Zeit der Umbrüche treten Luther und seine Zeitgenossen wie Zwingli und Calvin an, die Kirche zu reformieren – ungewollt führen sie so die Spaltung in unterschiedliche „Konfessionen“ herbei. Um Glaubensfragen wird wieder heftig gestritten. Politische und wirtschaftliche Entwicklungen beeinflussen die Reformation – aber auch die neuen Konfessionen prägen die weitere gesellschaftliche Entwicklung in Europa und in der Welt.

Sa 1. April 2017, 10 – 16 Uhr

Gemeinsames Malen

Wir wollen versuchen, dem Wort aus dem Johannesevangelium „Ich bin der gute Weinstock“ mit Pastellkreiden Ausdruck zu verleihen.

Malerische Fertigkeiten sind nicht erforderlich. Bitte Schürze, Kittel oder unempfindliches Hemd mitbringen, sowie etwas für unsere gemeinsame Mittagspause.

Robert Lütjens - Gabriele Hübener

Mo 3. April 2017, 20 Uhr

Pontius Pilatus

Menschen um Jesus

Bibelarbeit anhand ausgewählter Texte aus dem Neuen Testament mit Andreas Büttner. Die Abende laden gleichermaßen zum Kennenlernen wie zur Vertiefung ein. Je-

der Abend ist in sich abgeschlossen, so dass auch einzelne Veranstaltungen besucht werden können.

Di 4. April, 15 Uhr

Gemeinsames Singen Seniorennachmittag

Wir beginnen wie gewohnt um 15 Uhr mit Gespräch, Kaffee/Tee und Kuchen. Ab 16 Uhr „Singen im Frühjahr“ mit Sebastian Henatsch.

Mo 10. April 2017, 20 Uhr

Das Grabtuch von Turin

Ein authentisches Zeugnis der Passion Christi? Fragen an ein rätselhaftes Dokument, das immer wieder zum Betrachten und Besinnen auffordern kann. Bericht mit Lichtbildern und Aussprache: Lothar Peinemann.

Gründonnerstag, 13. April, 9 Uhr

Menschenweihehandlung + Gespräch

Im Anschluss an die Menschenweihehandlung laden wir um 10.15 Uhr zu einem Gespräch über das Thema ‚Der Verrat‘ mit Lothar Peinemann und Andreas Büttner ein.

Karfreitag, 14. April, 10 Uhr

Menschenweihehandlung am Karfreitag

Karsamstag, 15. April, 9 Uhr

Menschenweihehandlung am Karsamstag

So 16. April 2017

Ostern Familiensonntag

An unseren Familiensonntagen laden wir Familien mit Kindern besonders in unsere Kirche ein. Während die Erwachsenen Gottesdienst feiern (10 Uhr) gibt es eine Kinderbetreuung (Anmeldung unter 04486-920285 bis Donnerstag vorher) und anschließend einen Kindergottesdienst. Daran schließt sich eine Zusammenkunft für jung und alt an, meist zu einem der Feste im Jahreslauf. Beim Brunch, für den viele etwas Leckeres mitbringen, lassen wir den Vormittag ausklingen.

Ostermontag, 17. April, 10 Uhr

Menschenweihehandlung am Ostermontag

Fr 21. April 2017, 20 Uhr

Zwischen den Widersachern – der Menschensohn Eine Einstimmung in das Ostergeschehen

Wir betrachten die von Rudolf Steiner geschaffene Holzplastik. Sie zeigt uns in der mittleren von drei Gestalten den heilsamen Ausgleich zwischen den beiden Widersachern, denen der Mensch ausgesetzt ist. Darstellung mit Lichtbildern und Gespräch: Lothar Peinemann.

Mo 24. April, 20 Uhr

Gemeindeversammlung

Zur Jahresversammlung der Gemeinde laden wir Sie herzlich ein. Neben einem Blick auf das Leben der Christengemeinschaft im Ganzen wenden wir uns der Finanzlage un-

serer Gemeinde zu. Außerdem steht die Wahl des Gemeinderates an, der auf jeweils vier Jahre gewählt wird.

Im zweiten Teil des Abends wollen wir uns im Gespräch dem Thema ‚500 Jahre Reformation - Wo sehen wir heute Erneuerungsimpulse für das Christentum?‘ zuwenden.

Wir würden uns über eine rege Beteiligung an diesem Abend sehr freuen. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, das Stimmrecht bei den Beschlüssen ist allerdings denjenigen vorbehalten, die rechtlich verbindlich ihre Mitgliedschaft in der Christengemeinschaft erklärt haben. AB

Sa 29. April 2017, 17 Uhr

Sankt Pauli, Santa Maria und Mae Yemanja: Meeres-Wogen

Alexander Goretzki - Sprache, Gesang, Performance, Klavier, Akkordeon, Gitarre, Percussion

Der Musiker und Performer Alexander Goretzki, der bereits im vergangenen April das Publikum mit den „Wald-Wirklichkeiten“ des Solovortrags „Floresta Ensinadora“ in seinen Bann zog, nähert sich an diesem Nachmittag einem anderen existenziellen Aspekt unseres Heimatplaneten: Wieder geht es um eine faszinierende, schwer zu begreifende, zahlreiche Geheimnisse hütende Sphäre, nämlich die der Weltmeere.

Das Meer und seine Beziehung zu uns Menschen findet auf unterschiedliche Weise Ausdruck, Heilung und Bedrohung liegen dicht beieinander. Seite an Seite offenbaren sich die heiligsten und die sinnlichsten Kulturimpulse... Doch scheint gerade hier das Profane nur ein Aspekt des Geistigen, ist doch das Wasser dessen ureigenstes Medium, nein: Fluidum.

In seinem neuen Programm geht es Goretzki darum, Parallelen und Querverbindungen beider Weltwahrnehmungen aufzuspüren und als ein wogendes Ganzes erlebbar zu machen. Goretzki, der entscheidende Impulse für sein Schaffen in Brasilien erhielt, ist zugleich seiner Heimatstadt Hamburg zugeneigt, auch in ihren herb-derben Seiten.

So werden an diesem Nachmittag Hafen- und Seemannslieder genauso zu hören sein wie Gesänge und Hymnen zu Ehren der afrikanisch-brasilianischen Mae Yemanja (Mutter Yemanja), Göttin und Königin der Ozeane...

Alexander Goretzki hat an der Hochschule für Musik und Theater Hannover Klavier und Musiktheorie studiert und ist heute nicht nur als Pianist sondern auch auf vielen anderen Feldern künstlerisch tätig.

Sa 6. Mai, 16 Uhr

Übergänge – Von der Kindheit zur Jugend

Ein Nachmittag für Eltern, Paten und die ganze Gemeinde zur Vorbereitung auf die Konfirmation – mit Andreas Büttner.

So 7. Mai

Konfirmation

10.00 Konfirmation und Menschenweihehandlung
18.00 Tagesabschluss

Di 9. Mai, 15 Uhr

**Die Wartburg
Seniorenachmittag**

Wir beginnen wie gewohnt um 15 Uhr mit Gespräch, Kaffee/Tee und Kuchen. Ab 16 Uhr wenden wir uns gemeinsam mit Hans-Christoph Brüning der Wartburg zu: Elisabeth von Thüringen – Sängerkrieg – Martin Luther. Er wir einige Lichtbilder mitbringen.

Mi 10. Mai 2017, 20 Uhr

Mi 17. Mai 2017, 20 Uhr

Mi 24. Mai 2017, 20 Uhr

**Partnerwerkstatt – Werkstattspartner
zum Thema Freundschaft, Partnerschaft, Ehe**
mit Dirk Wilgenroth, Pfarrer in Bremen

Drei Abende gewidmet dem großen Wagnis, den Menschen an meiner Seite zu (er)tragen. Mit wenigen Worten, aber viel praktischen Übungen und kleinen Szenen wird hier versucht, den Alltag ein wenig besser zu durchschauen, mich selber zu orientieren und meinen Partnerln nicht zu verlieren.

Ohne praktische Kleidung, Risikofreude und viel Humor geht an diesen Abenden gar nichts.

Wer sich auf Freundschaft, Partnerschaft oder Ehe eingelassen hat oder es noch will, kann sich auch auf diese Reihe einlassen. Kommen Sie wenn sie Lust haben, die Teilnahme an unseren vorherigen Kursen zu diesem Thema ist nicht nötig! Zur Deckung der Unkosten bitten wir um einen freiwilligen Beitrag.

So 14. Mai 2017

**Die Reise zur Sonne
Familiensonntag**

An unseren Familiensonntagen laden wir Familien mit Kindern besonders in unsere Kirche ein. Während die Erwachsenen Gottesdienst feiern (10 Uhr) gibt es eine Kinderbetreuung (Anmeldung unter 04486-920285 bis Donnerstag vorher) und anschließend einen Kindergottesdienst. Daran schließt sich eine Zusammenkunft für jung und alt an, meist zu einem der Feste im Jahreslauf. Beim Brunch, für den viele etwas Leckeres mitbringen, lassen wir den Vormittag ausklingen.

Mo 15. Mai 2017, 20 Uhr

**Maria Magdalena
Menschen um Jesus**

Bibelarbeit anhand ausgewählter Texte aus dem Neuen Testament mit Andreas Büttner. Die Abende laden gleichermaßen zum Kennenlernen wie zur Vertiefung ein. Jeder Abend ist in sich abgeschlossen, so dass auch einzelne Veranstaltungen besucht werden können.

Sa 20. Mai 2017, 17 Uhr

**Divertissement pour le roi
Musik und Tanz an europäischen Fürstenhöfen**

Ensemble Phaeton:
Daniell Fourie, Altus, Cembalo
Carla Linné, Barockvioline, Historischer Tanz
Katia Kuzminykh, Gambe
Sayaka Namizuka, Cembalo, Historischer Tanz

Versailles Ende des 17. Jahrhunderts: hier erlebt der Absolutismus eine seiner größten Blüten, alles wird vom König kontrolliert, auch die Kunst. Wie die Architektur ist sie einer strengen Symmetrie unterworfen, die Natur wird noch schöner gemacht, indem sie stilisiert wird, alles ist auf die Mitte, das Zentrum, Ludwig XIV ausgerichtet. Der Hof lebt von und durch Etikette, nichts bleibt dem Zufall überlassen.

In diesem Umfeld entsteht die Bühnenkunst Tanz. Zum ersten Mal ist Tanz eine Kunst im Sinne von Ballett, also losgelöst von der gesellschaftlichen Funktion im Ballsaal, ein Mittel in des Königs Hand, um Macht und Reichtum zu demonstrieren, ein Teil der Etikette.

Das Ensemble Phaeton führt verschiedene künstlerische Disziplinen zusammen: jeder bringt mehrere Fähigkeiten mit und die Freude daran, auf der Bühne die Rolle zu wechseln. Dadurch wird Vielfalt in kleiner Besetzung möglich. Barocktanz in „Kammerversion“, mit Kostümen, die nicht den Blick auf den Tanz verstellen. Eine Auseinandersetzung mit dem Tanz selber, und mit dem Zusammenhang zwischen Tanz und Musik.

Mo 29. Mai 2017, 20 Uhr

**Petrus
Menschen um Jesus**

Bibelarbeit anhand ausgewählter Texte aus dem Neuen Testament mit Andreas Büttner. Die Abende laden gleichermaßen zum Kennenlernen wie zur Vertiefung ein. Jeder Abend ist in sich abgeschlossen, so dass auch einzelne Veranstaltungen besucht werden können.

Fr 2. Juni 2017, 20 Uhr

**Von der Feuerprobe der Einweihung zum Pfingstfeuer
Eine Einstimmung auf das Pfingstfest**

Religiöse Urkunden sowie Mythen und Märchen der Völker berichten von der Feuerprobe, die beim Eintritt in die Geisteswelt als innere Prüfung zu bestehen ist. Im Neuen Testament spricht der Pfingstbericht von der Feuertaufe der Jünger, die nach inneren Prüfungen vom Heiligen Geist erfüllt werden. Darstellung und Gespräch: Lothar Peinemann.

Mitteilungen und Berichte

Seniorenachmittage

Über viele Jahre hat Brigitte Dinkelbach unsere Seniorenachmittage organisiert und stand als Ansprechpartnerin für ältere Menschen zur Verfügung. Sie hat um Entlastung von diesen Aufgaben gebeten. Wir freuen uns, dass Marlies Wilbers sich bereit gefunden hat, diese Aufgaben mit zu übernehmen. In Zukunft werden die beiden gemeinsam für diesen Bereich verantwortlich sein. AB

Internationale Pfingsttagung 2017

Pfingstfeier - Geschenk der Freiheit
vom 2. – 6. Juni in 's-Hertogenbosch, Niederlande

Eine einzigartige Gelegenheit, um Mitgliedern und Freunden der Christengemeinschaft aus der ganzen Welt zu begegnen, am Altar zusammenzukommen und gemeinsam am zentralen Thema zu arbeiten: Spielen mit Feuer.

Die Tagung beginnt am Freitag um 15.00 Uhr und endet am Dienstag um 13.00 Uhr.

Jeder Tag beginnt mit der Menschenweihehandlung in fünf verschiedenen Sprachen. Danach kann man aus sieben verschiedenen Morgenvorträgen wählen. Mittags findet der Bazar statt, auf dem u.a. Regionen und neue Gemeinden sich vorstellen können. Es gibt den "Feuerstellen-Markt" mit allerhand Initiativen aus der und rund um die Christengemeinschaft (von "Sorgen für das Ungeborene Leben" bis "Fördern einer neuen Sterbenskultur"). Danach kommen die Arbeitsgruppen, in denen nicht nur geredet wird, sondern auch Raum ist für Gesang, Tanz und künstlerisches Tun. Zwischendurch gibt es kulturelle sowie Entspannungsaktivitäten. Nach dem Abendprogramm wird der Tag gemeinsam mit allen Teilnehmern kultisch abgeschlossen.

Es sind zurecht sehr volle Tage! Aber man kann sich nach Belieben zu jedem Zeitpunkt auch einfach mal zurückziehen.

Die Jugendlichen (14 -25 Jahre) haben ihr eigenes "Youth Festival", jedoch gibt es zahlreiche Momente, in denen Jüngere und Ältere zusammenkommen. Für Kinder von 10-14 Jahre gibt es ein wunderbares Kinderlager, das durch einen niederländischen und einen deutschen Priester begleitet wird. Die Kinder werden mit einem Bus abgeholt und wieder zurückgebracht.

Auf der Webseite www.whitsunconference2017.org finden Sie alle Informationen auf Holländisch, Deutsch, Englisch und

Spanisch. Über die Webseite können Sie sich anmelden, eventuell Ihre Übernachtungen regeln und Ihr Programm zusammenstellen.

Mit Ihrer Spende ermöglichen Sie Anderen die Teilnahme: De Chr gem schap Whitsun 2017, NL14 INGB 0007 5547 10, BIC INGBNL2A

Wir freuen uns auf Ihr Kommen,
Das Organisationkomitee

PS.: Auf dem Feuerstellen-Markt ist noch Platz für Initiativen und Projekte! Hierzu können Sie Kontakt aufnehmen mit Myriam Driesens (Priesterin in der Gemeinde Eindhoven) über: myriam@mdriesens.nl

Begegnung und andere Abenteuer 2017

Unter diesem Motto bietet der Verband der Sozialwerke der Christengemeinschaft Ferienfreizeiten für Kinder und Jugendliche sowie eine Familienfreizeit an.

Die Ferienfreizeiten für Kinder laden ein zum Ferienmachen: neue Freundschaften zu schließen, gemeinsam zu singen und zu spielen, Geschichten zu lauschen und zu erzählen. Ihr könnt zusammen mit Gleichaltrigen den Frühling begrüßen, mit Pferden Freundschaft schließen, Euch den Sommerwind der Ostsee um die Nase wehen lassen, dem Ruf der Berge folgen, das Geheimnis der Steine ergründen oder die Welt vom Kanu aus entdecken.

Die Ferienfreizeiten für Jugendliche bieten viel Bewegung sowie die Möglichkeit, Neues kennenzulernen und auszuprobieren – ob beim Theaterspielen, beim Wandern oder Radwandern, im Kanu, beim Musical oder in der Kulturzeit.

Beim Jugendleiterlehrgang sind alle willkommen, die an einer Mitarbeit in unseren Ferienfreizeiten interessiert sind und/oder sich pädagogisch fortbilden möchten.

Die Prospekte liegen in der Gemeinde aus. Sie können sich aber auch direkt an die Geschäftsstelle des Verbands der Sozialwerke wenden oder im Internet die Website besuchen.

Verband der Sozialwerke der Christengemeinschaft e.V.
Mittelweg 13 | 20148 Hamburg | Tel 040- 413 30 27-0
info@cg-sozialwerke.de | www.cg-sozialwerke.de

Gottesdienste

Menschen-Weihehandlung

Sonntag 10.00 Uhr
Mittwoch 8.30 Uhr

Karwoche und Ostern siehe unten –
nicht am 22. März | 12. und 19. April | 24. Mai

Karwoche und Ostern

Palmsonntag, 9. April 10.00 Uhr
Gründonnerstag, 13. April 9.00 Uhr
Karfreitag, 14. April 10.00 Uhr
Karsamstag, 15. April 9.00 Uhr
Ostersonntag, 16. April 10.00 Uhr
Ostermontag, 17. April 10.00 Uhr

Himmelfahrt

Donnerstag, 25. Mai 10.00 Uhr

Sonntagshandlung für die Kinder

Sonntag 11.10 Uhr
5. und 26. März | 16. April | 14. Mai

Familiensonntag

5. und 26. März | 16. April | 14. Mai
Kinderbetreuung während der Weihehandlung, Anmeldung bitte
jeweils bis Donnerstag bei A. Büttner, Tel. 04486 - 920 285. Im An-
schluss an die Sonntagshandlung für die Kinder, die auf die Weihe-
handlung folgt, laden wir jeweils zur Begegnung von Jung und Alt ein.

Konfirmation

Sonntag, 7. Mai 10.00 Uhr

Arbeitskreise

Gesprächskreis zur Bibel (Lukasevangelium)

Mittwoch, 9.40 - 10.40 - Auskunft A. Büttner

Gesprächskreis zum Evangelium der Woche

Samstag, 9.00 Uhr - Auskunft G. Hübener,
Tel 0441 - 925 48 13

Religionsunterricht

im Stundenplan der Freien Waldorfschule - Religionspädagogische
Projekte für alle Kinder: siehe besondere Ankündigung

Gemeinderat

Montag, 20.00 Uhr - am 13. März | 22. Mai

Anschriften

Sophienkirche

Ulmenstraße 29 - 26135 Oldenburg - Tel 0441 - 7 15 21

Offene Kirche + Büchertreff

Die Kirche, Ausstellungen und der Büchertreff sind außer zu den
Gemeindeveranstaltungen auch

mittwochs 11.00-12.00 Uhr

freitags 15.00-17.00 Uhr

geöffnet. Gerne darf auch ein individueller „Bücher-Treff“ verabre-
det werden (Tel. 0441 - 350 705 81 Marlies Willers). In den Schulfe-
rien kann es Besonderheiten geben.

Pfarrer

Andreas Büttner - Ulmenweg 16
26188 Wildenloh - Tel 04486 - 920 285

Lothar Peinemann (emeritiert) - Yorkstraße 11
26131 Oldenburg - Tel 0441- 205 179 76

Pfarrer in unseren Nachbargemeinden:

Joachim Paulus, Tel 04702-223309 (Gemeinde Bremen)

Dirk Wilgenroth, Tel 0421-67378099 (Gemeinde Bremen)

Thomas Demele, 04205-6853016 (Gemeinde Ottersberg)

A. Büttner ist über seinen Anrufbeantworter erreichbar, der min-
destens einmal täglich abgehört wird. Zusätzlich wird eine Mobil-
nummer für Notfälle angesagt.

Ansprechpartner für die Senioren

Besuchs- und Fahrdienst, Begegnungen etc.
Brigitte Dinkelbach – Tel 0441 - 998 57 19
Marlies Willers – Tel 0441 - 350 705 81

Information / Ansprechpartner

Ministranten:
Brigitte Heiligmann, Tel 0441 – 505 03 58

Kinderbetreuung am Sonntag: Auskunft/Anmeldung bei A. Büttner,
Tel 04486 - 920 285

Bibliothek:
Siegfried Burghardt, Tel 0441 - 20 33 74

Adressenverwaltung:
Eckhard Schmidt - Tel 04481 - 88 26

Schatzmeister

Anke Müllenmeister – Tel 0441 – 7 69 29

Konto für Beiträge und Spenden

Die Christengemeinschaft
IBAN: DE83 2905 0000 3001 9850 04
bei der Bremer Landesbank

Die Arbeit der Christengemeinschaft wird ausschließlich durch
freiwillige Beiträge ihrer Mitglieder und Freunde getragen. Alle
Zuwendungen sind steuerlich absetzbar.

Perikopen

26. Februar	Lukas 18, 18-34	Palmsonntag	Matthäus 21, 1-11	30. April	Johannes 10, 1-21
5. März	Matthäus 4, 1-11	Gründonnerstag	Lukas 23, 13-32	7. Mai	Johannes 15, 1-27
12. März	Matthäus 17, 1-13	Karfreitag	Johannes 19, 1-15	14. Mai	Johannes 16, 1-33
19. März	Lukas 11, 29-32	Karsamstag	Johannes 19, 16-42	21. Mai	Johannes 14, 1-31
26. März	Johannes 6, 1-15	Ostern	Markus 16, 1-7	Himmelfahrt	Johannes 16, 24-33
2. April	Johannes 8, 1-11	23. April	Johannes 20, 19-29	Pfingsten	Johannes 14, 23-31